

Echinops ritro (Ruthenien Kugeldistel, globe thistle)

Asteraceae - Korbblütler | LB: Fr/FS1-2 so | heimisch | sommergrün

Anspruchslose Steppenpflanze mit blauen Blütenkugeln im Sommer für trocken-heiße Standorte.

Herkunft

Mittel- und Süd-Europa bis Zentralasien, an sonnigen, trockenen oft steinigen Standorten.

Blatt/Blüte/Frucht

Blätter distelartig – doppelt fiederspaltig, unterseits filzig behaart und an den Rändern bedornt. Von Hoch- bis Spätsommer erscheinen an aufrechten filzigen Stielen intensiv blaue, kugelrunde Blütenköpfchen mit etwa 2 bis 4 cm Durchmesser, die im Spätherbst nach Samenreife auseinanderfallen.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe** 50 bis 100 cm

Kulturhinweise

Warmer, sonniger Standort auf trockenen bis frischen, durchlässigen Böden, dann sind die Pflanzen sehr langlebig und problemlos. Vor allzu viel Winternässe durch Abdeckung schützen. Selbstaussaat unter zusagenden Bedingungen möglich – Sämlinge variieren in der Farbe. Bei genügend Feuchtigkeit und Wärme remontieren Kugeldisteln infolge eines Rückschnitts nach der Blüte. Wertvolle Insektenweide. Wunderbar als Schnitt- und Trockenblume geeignet – dann in noch geschlossenem Zustand schneiden.

Vermehrung der Wildart durch Aussaat, Sorten durch Wurzelschnittlinge zum Winterende oder durch Teilung im Herbst oder Frühling.

Gestalterische Verwendung

Sehr schön als Strukturelement in Kies- und Steppenpflanzungen, in mediterran gestalteten Bereichen oder in sonnig-trockenen Beetpflanzungen. Leider fallen die trockenen Blütenköpfchen relativ bald ab, daher kaum Winterschmuck.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Eine intensiv blaue, kompakte und remontierfreudige Sorte von *E. ritro* ist 'Veitch's Blue'. Für besonders trocken-heiße, steinige Bereiche sind die niedrigen, meist kaum 50 cm hohen Wildarten wie die Ruthenien-Kugeldistel, *E. ritro* ssp. *ruthenicus*, die Niedrige Kugeldistel, *E. humilis* oder die stark verdornte ostmediterrane *E. spinosissimus* geeignet. Die Garten-Kugeldistel, *E. bannaticus* wird mit bis zu 150 cm an guten Standorten mit warmen, tiefgründigen nicht zu mageren Böden viel höher als andere Kugeldisteln. Besonders imposant ist die Sorte 'Blue Globe' (160 cm), während die empfehlenswerte Sorte 'Taplow Blue' (100-120 cm) um einiges kompakter wächst. Noch größer wird der kurzlebige und besonders im Pannonikum häufig in Bracheäckern auftretende Bienen- oder Vielblütige-Kugeldistel, *E. sphaerocephalus*. Sehr schön weiß blüht die Sorte 'Arctic Glow', wohingegen die Sorte 'Niveus' wohl eher der Art *E. niveus* zuzuordnen ist. Weiter im Südosten Europas ist die Drüsenlose Kugeldistel, *E. exaltatus* heimisch, die als Neophyt auch in einigen anderen Gebieten zu finden ist. Unter den je nach Auffassung ca. 75 bis 120 *Echinops*-Arten bzw. Unterarten wären einige als Zierpflanzen interessant, doch sind sie wie etwa *E. setifer* aus Japan bei uns kaum im Handel erhältlich.

Geschichte & Geschichten

Der Gattungsname *Echinops* stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet so viel wie „igelartig“, was sich beim Blick auf die kugeligen Blütenstände gut nachvollziehen lässt. Interessanterweise gibt es auf Madagaskar tatsächlich auch ein igelähnliches Säugetier mit dem gleichen Gattungsnamen wie die Kugeldistel – den Kleinen Igeltenrek, *Echinops telfairi*.